

Information:

Stadt Donzdorf, Kulturamt
Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
Frau Ahr, 3. OG, Zimmer 305
Telefon 0 71 62 / 922 - 301
Telefax 0 71 62 / 922 - 521
stadt@donzdorf.de

Ausstellungsdauer:

13. September 2015 - 23. Oktober 2015

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr



Farbe und ein Aufbruch in die dritte Dimension, in das plastische hinein, charakterisieren die ausgestellten Arbeiten von Gerd Kanz. Er wird als ein Magier des Materials bezeichnet, denn es gelingt ihm, die sensorische Erfahrung bestimmter Materialien in seine Malerei zu pflanzen; allerdings auf unerwartete Weise. So entstehen Bilder, in denen Farbe und plastische Form in einer feinen Balance sind, die archetypisch „Natur“ und ihre Elemente in neue Formen transponieren.

Johannes Priesemann, Frankfurt a. M.

*„Ein Bild ist dann gut,
wenn es etwas sichtbar macht
und zugleich ein Geheimnis bewahrt.“ (Gerd Kanz)*

Gerd Kanz

1966 geboren in Erlangen
1987/ 93 Studium d. Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, bei Prof. L. Scharl und Prof. J. Grützke, Meisterschüler

Mehr als 200 Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland,
Zahlreiche Arbeiten in Sammlungen, Museen und im öffentlichen Raum
Zahlreiche Anerkennungen, Preise und Stipendien
Gerd Kanz lebt freischaffend als Bildender Künstler und leidenschaftlicher Hobbygärtner in Untermerzbach in den Haßbergen sowie in Pombia an der Südküste Kretas

www.GerdKanz.de

Gerd Kanz „Skulptur und Tafelbild“

Zur Eröffnung der Ausstellung
am 13. September 2015 um 11 Uhr
im Roten Saal, Schloss Donzdorf
aden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:
Martin Stölzle, Bürgermeister der Stadt Donzdorf

Einführung:
Dr. Melanie Klier, Kunsthistorikerin, München